



GESUNDHEITSKRANK

Nr. 12

okkulte Heilkunde

Magier in Weiß

 Begegnung

Gesundheitskrank

 Skizze

Kelch der Dämonen

 Laut gedacht

Vom Knoblauch zu Vampiren

 Aphorismen

Der lebende Tote

 Erbauung

Für alles nützlich

 Bibel

Oleg
Merkel

Magier in Weiß

Der Arzt versucht mir die Akupunktur zu verschreiben. Diesmal kommt meinerseits eine skeptische Frage: »Und können Sie erklären, wie das helfen soll?«

»Nun ja«, fängt der Arzt an, indem er mit seinem Kugelschreiber einen Kreis nachspurt, »es muss alles in Harmonie kommen. Es gibt Yin und Yang. Die Energie Qi ... Das hilft. Darum kommen meine Patienten immer wieder.« Er wiederholt sich mehrmals, mantraartig, immer im Kreis zeichnend.

Eigentlich sollte keiner erneut kommen, wenn die Akupunktur wirklich heilt. Meine freundliche Antwort ist ganz einfach: »Als ein Christ halte ich nichts davon.«

Zum Abschied meint der Arzt: »Warten Sie ab, bis sie hier kriechend ankommen. Dann werden Sie mitmachen!«

Ja, leider öffnen sich viele für das Okkulte, wenn sie erkranken. Satan behauptet: »Alles, was der Mensch hat, gibt er hin für sein Leben.«¹ Doch in Christus darf der Kranke alles überwinden:

»» *Der HERR wird ihn erquickern auf seinem Krankenlager;
Du machst, dass es ihm besser geht, wenn er krank ist.*²



¹ Hiob 2:4

² Ps 41:4

Es soll niemand unter dir gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter **durchs Feuer gehen lässt**, oder einer, der **Wahrsagerei** betreibt oder **Zeichendeuterei** oder ein **Beschwörer** oder ein **Zauberer**, oder einer, der **Geister bannt**, oder ein **Geisterbefrager**, oder ein **Hellseher** oder jemand, der sich an die Toten wendet.
Denn wer so etwas tut, ist dem HERRN ein Greuel ...

5Mo 18:10-12



Gesundheitskrank

Ein wenig Statistik: Von 100 Menschen sterben 100. Darum betreffen die Themen Krankheit und Gesundheit alle. Folglich kommen wir alle auch mit Medizin und okkulten Heilkunde in Berührung. Die Gedanken kreisen um Gesundheit.

Darum frage dich heute: Bin ich gesundheitskrank? Der Begriff »gesundheitskrank« ist eine Art Neologismus (neues Wort) von mir. Gesundheitskrank bedeutet pathologisch (krankhaft) auf Gesundheit fixiert zu sein; Hauptsache Gesundheit; gesund bleiben um jeden Preis.

Der heutige ungläubige Mensch ist gesundheitskrank. Warum? Weil er sich krampfhaft ans irdische Leben klammert. Ohne ein himmlisches Ziel, ohne das ewige Leben in Gott, bleibt der Mensch am Irdischen hängen und erkrankt an Gesundheit. Die Gesundheit wird zum Götzen.

Und das ist sehr gefährlich, weil der Gesundheitskranke für alles offen wird, auch für die okkulte Heilkunde. Somit wird die Gesundheit zum Einfallstor für Satan.

Wenn also der Mensch die Gesundheit ins Zentrum rückt, wird er leider gesundheitskrank. Er gibt alles für sein vergängliches Leben auf der Erde – auch seine Seele.



Kelch der Dämonen

1. Merkmale der okkulten Heilkunde

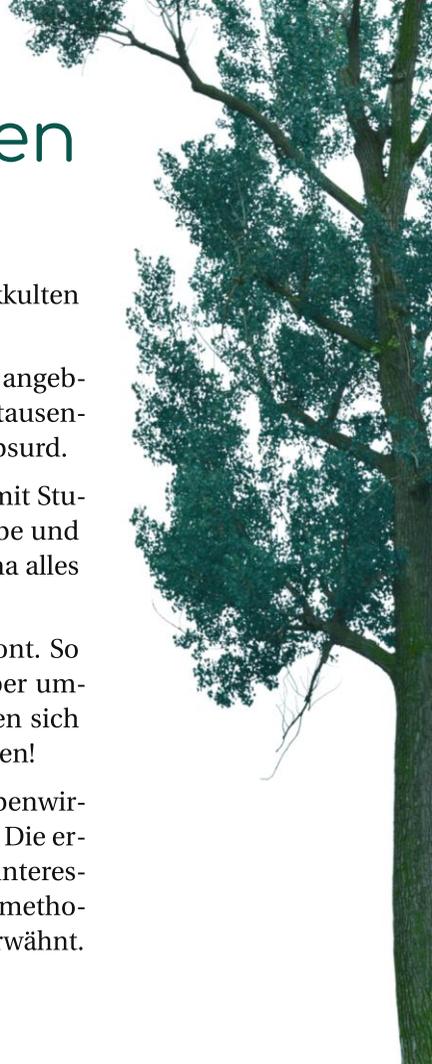
Wegen der Gesundheitskranken lauern heute die okkulten Heilmethoden überall. Wie sind sie zu erkennen?

a) Die Methoden und Mittel der Okkultisten sollen angeblich alles heilen: von AIDS bis Demenz. Doch wozu tausende Wunderheilmittel, wenn eins davon alles heilt? Absurd.

b) Okkulte Heiler behaupten, ihre Methoden seien mit Studien bewiesen worden. Gleichzeitig sagen sie, es gebe und werde keine Studien dazu geben, weil die Big Pharma alles blockiere. Dieser Widerspruch ist symptomatisch.

c) Es wird dabei die Verbindung mit der Natur betont. So wird etwa vorgeschrieben, Bäume zu umarmen. Aber umarme lieber deine Ehefrau. Ironisch: Vielleicht fühlen sich diese Bäume belästigt? Wir müssen die Natur schützen!

Es gibt noch weitere Merkmale: scheinbar keine Nebenwirkungen, Stärkung des Immunsystems und so weiter. Die erwähnten Merkmale sind nicht okkult, tauchen aber interessanterweise als **Gesamtpaket** auch bei okkulten Heilmethoden auf... Nun seien auch einige okkulte Merkmale erwähnt.



d) Die okkulten Heiler beziehen sich auf ein geheimes, also okkultes Wissen. Lateinisches »occultus« bedeutet »verborgen«, »geheim«. Wenn Okkultisten die eigenen Heilmethoden zu erklären versuchen, verweisen sie auf geheimes Wissen.

e) Die okkulten Heilmethoden basieren auf einem okkulten Weltbild. Darum gilt: Wenn hier das Okkulte ausgeklammert wird, verflüchtigen sich auch diese Heilmethoden.

2. Gefahren des Okkulten

Es lauern viele Gefahren auf diesem Gebiet. Zum einen können okkulte Methoden die **Gesundheit gefährden**. Zum anderen verschlucken sie viel **Zeit und Geld**. Die Recherchen dazu sind immer zeitaufwendig und die Heilmethoden nicht die günstigsten. Hinzu kommen **Probleme mit der Justiz**, weil viele Mittel illegal verkauft werden und einige Okkultisten die jetzigen Machthaber beseitigen wollen.

Eine weitere Gefahr ist die **okkulte Belastung**. Es gibt Dämonen, die uns schaden, wenn wir uns dafür öffnen. Als König Saul sich an eine Totenbeschwörerin wandte, gab es schreckliche Folgen.¹ Mir sind auch Christen bekannt, die

¹ 1Sam 28



bei der Einnahme von okkulten Heilmitteln grausige Dinge durchmachten: Albträume, auch bei Kindern, aus dem Fenster springende Haustiere usw.

Des Weiteren besteht die Gefahr, ein **okkultes Weltbild** zu übernehmen. So öffnen sich viele beispielsweise für die Geschichten über die Reptiloiden und rebellieren deshalb gegen jegliche Regierung. Auch der Abfall vom christlichen Glauben ist in solchen Fällen zu beobachten, was in der Regel schleichend geschieht.

3. Verführung der okkulten Quellen

Die okkulte Heilkunde nimmt deshalb zu, weil die okkulten Quellen verführerisch sind. Eine Art der Verführung besteht darin, dass sie der Wahrheit sehr ähnlich ist. Biblisch gesagt: »Gleich einem Lamm und redete wie ein Drache.«²

² Offb 13:11

³ Mt 4:1-11

⁴ 2Kor 11:14-15

In okkulten Quellen ist also Satan nicht gleich zu erkennen, weil oft etwas nicht okkultes beigemischt wird, etwa der Löwenzahn. So zitierte Satan hinterlistig die Heilige Schrift, als er Jesus versuchte.³ Ja, Satan maskiert sich als ein Engel des Lichts – und seine Diener gleichermaßen:

»» *Und das ist nicht verwunderlich, denn **der Satan selbst verkleidet sich als ein Engel des Lichts**. Es ist also nichts Besonderes, wenn auch seine Diener sich verkleiden als Diener der Gerechtigkeit ...⁴*

Richtiges

+

Falsches

=

Eine Art der
Verführung

Okkulten Quellen widerstehen

Um den okkulten Quellen zu widerstehen, müssen diese Quellen sachlich **analysiert** werden. Oft gibt es bereits solche Analysen. Schau dich um. Hier zum Beispiel die Ergebnisse aus meiner kritischen Analyse im Projekt »Erkrankt an Gesundheit«. Eine okkulte Quelle beinhaltet drei Themenbereiche, die verflochten sind: Gesundheit + Politik + Okkul-

tes (etwa Magie und Aliens). Zentral in diesen Quellen ist also nicht der Schnupfen, sondern ein okkultes Weltbild.



Wenn möglich, **meide die Okkultisten**. Sitze nicht dort, wo die Spötter sitzen, auch nicht in digitalen Gruppen.

Schöpfe aus biblischen Quellen: Lies die Bibel, pflege Gemeinschaft mit Christen und besuche eine bibeltreue Gemeinde. Das sind keine leeren Worte. Wenn du zum Beispiel beunruhigt bist, weil der Mond angeblich ein Raumschiff sei, der dich überwache usw., dann schlage einfach die Bibel auf, in der es heißt, dass nicht die Aliens, sondern Gott selbst den Mond erschaffen hat: zur Bestimmung der Zeit.⁵

Meide die verführerische Mischung der okkulten Quellen.

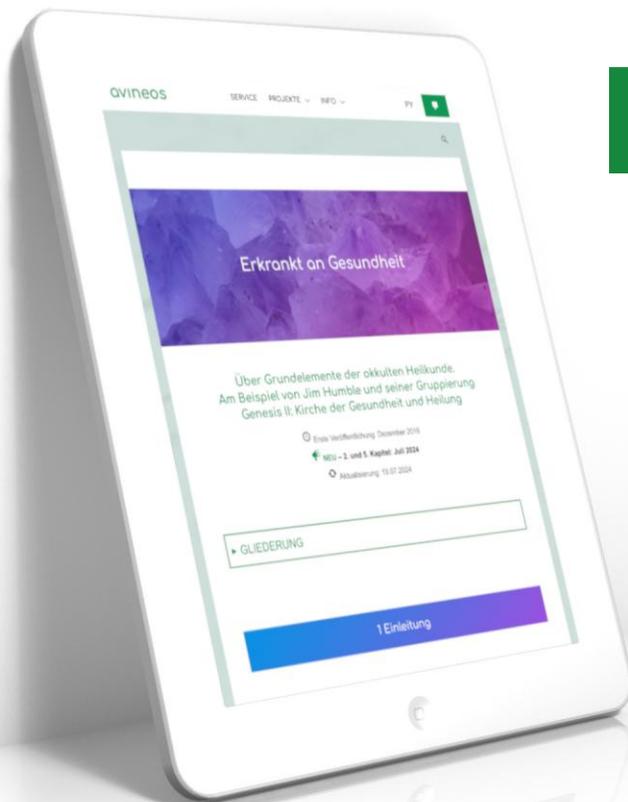
» *Ihr könnt nicht den Kelch des Herrn trinken und den Kelch der Dämonen; ihr könnt nicht am Tisch des Herrn teilhaben und am Tisch der Dämonen! Oder wollen wir den Herrn zur Eifersucht reizen? Sind wir etwa stärker als er?*⁶

Sei nicht gesundheitskrank! Trink nicht aus dem Kelch der Dämonen!

Näheres dazu im Projekt »Erkrankt an Gesundheit. Über Grundelemente der okkulten Heilkunde. Am Beispiel von Jim Humble und seiner Gruppierung Genesis II: Kirche der Gesundheit und Heilung«.

⁵ 1Mo 1:14-18 / Ps 8:4, 104:19, 136:7-9

⁶ 1Kor 10:21-22



Projekt

Erkrankt an Gesundheit

Grundelemente
der okkulten
Heilkunde

avineos.com

Von Knoblauch zu Vampiren

Die Früchte des Geistes sind gesünder als Bio.

Das Leben gefährdet die Gesundheit.

Manche sind gesundheitskrank.

Wer an Knoblauch erkrankt, landet bei Vampiren.

Die Volksmedizin ist wie die Volksweisheit:
voller Dummheit.



*... denn Ich
bin der Herr,
dein Arzt!*

2Mo 15:26



Der lebende Tote

Wie sind die Themen Gesundheit und okkulte Heilkunde im Licht der Bibel einzuordnen?

Meide die Extremen

Meide bei diesen Themen die Extremen. So sagt Gott etwa im Römerbrief, dass wir *einerseits* nicht fressen und saufen sollen (also sich ruinieren), aber *andererseits* die Vorsorge für den Körper nicht zur Erfüllung seiner Lüste treiben dürfen.¹ Jesus sagte einst seinen erschöpften Jüngern: »Kommt ihr allein abseits an einen einsamen Ort und ruht ein wenig!«² Ja, wir dürfen uns ausruhen, aber »ein wenig«, wie es hier heißt, und nicht sich ständig entspannen.

Tue Buße und räume auf

Wenn wir uns in der okkulten Heilkunde verstrickt haben, müssen wir Buße tun. Dann sollen wir alles Okkulte entsorgen, auch wenn es teuer war. So machten es auch die ersten Christen nach ihrer Bekehrung:



¹ Rö 13:13-14

² Mk 6:31



» *Viele aber von denen, die Zauberkünste getrieben hatten, trugen die Bücher zusammen und verbrannten sie vor allen ...³*

³ Apg 19:19

Eine solche Entsorgung fruchtet aber erst, wenn sich auch unsere Einstellung zu dieser Sünde ändert. Wenn zum Beispiel ein Drogensüchtiger zwar die Drogen entsorgt, aber seine Einstellung nicht ändert, wird er rückfällig. Und wie sollen wir eingestellt sein?



Strebe zum Geistlichen

Nur das Geistliche soll im Mittelpunkt unseres Lebens stehen, nicht das Irdische. Diese von Gott gesetzten Schwerpunkte dürfen nicht verschoben werden. Ein Beispiel: Wenn ein geistlicher Mensch zu Tisch geht, dankt er Gott für seine Güte, anstatt darüber zu murren, wie ungesund angeblich heute alles sei.

Diene Gott

Außerdem sollen wir uns die Frage stellen: Wozu lebe ich? Was ist der Sinn meines Lebens? Wozu gesund sein? Alle wollen gesund sein, aber frage dich selbst: Wozu ist diese Gesundheit?



Diese Frage betrifft auch Christen. Wozu lebst du? Mit dem Sinn des Sterbens ist für die Christen alles klar. Danach wollen sie bei Gott sein. Aber die Frage lautet anders: Wozu gibt dir Gott noch Gesundheit und einige Jahre auf dieser Erde? Die Antwort ist: Damit wir Gott dienen. Dafür sind wir da!

⁴ Mt 6:24

⁵ Mt 6:27

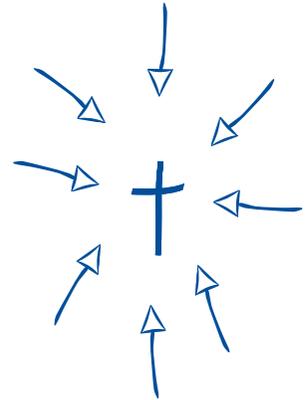
Der wahre Gottesdienst kann anstrengend und aufreibend sein. Manchmal haben Diener Gottes wenig Zeit zum Essen und Schlafen; so lebte auch Jesus. Doch wenn die Prioritäten richtig gesetzt sind, segnet Gott unser Leben. Der Dienst für Gott ist eine gute Medizin gegen das Erkranken an Gesundheit. Wer aber sklavisch der Gesundheit dient, verliert den Herrn. Jesus sagt: »Niemand kann zwei Herren dienen.«⁴

Vertraue auf Gott

Geistliche Menschen sollen auch in Krankheiten auf Gott vertrauen. Zu wem eilst du zuallererst, wenn du erkrankst? Schnell vergessen wir, dass unsere Gesundheit und unser Leben in Gottes Hand sind. Jesus fragt uns:

»*Wer aber von euch kann durch sein Sorgen zu seiner Lebenslänge eine einzige Elle hinzusetzen?*⁵

Das heißt, wir können unser Leben nicht verlängern. Vor Kurzem starb ein mir bekannter lieber Bruder im Herrn, der



laut Ärzten schon vor 20 Jahren tot sein müsste. Er war früher über 40 Jahre lang drogenabhängig und ruinierte damit seine Gesundheit. Als er so zum Glauben an Jesus kam, war er laut Ärzten eigentlich ein toter Mann und sollte spätestens in zwei Monaten sterben. Aber Gott ließ diesen lieben Bruder noch 20 Jahre leben. Viele seiner Organe blieben allerdings irreparabel. Wenn er zu Untersuchungen kam, sprachen die Mediziner immer von einem Wunder: »Wie lebt er noch?« Dabei hat dieser Christ nicht nur gelebt, sondern er diente eifrig Gott.

Wir haben unser Leben nicht in der Hand. Wenn Gott nicht hilft, helfen auch keine Ärzte, geschweige irgendwelche okkulten Heiler. Christus ist unser Heiland: Er vollbringt unsere Heilung. Natürlich dürfen wir uns an richtige Ärzte wenden, aber unsere Hoffnung sollen wir allein auf Gott setzen. Und wenn wir schon leben, sollen wir Gott dienen.

Bereite dich geistlich vor, denn dieses Thema betrifft alle. Spätestens, wenn wir krank werden. Und das werden wir sicherlich. Mehr noch – eines Tages sind wir tot. Dann wird Gott fragen ... Und wozu hast du gelebt?



»Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, der bleibt unter dem Schatten des Allmächtigen.«

Ps 91:1



Für alles nützlich

¹ Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche **vom Glauben abfallen** und sich irreführenden Geistern und **Lehren der Dämonen zuwenden** werden ...

³ Sie verbieten zu heiraten und Speisen zu genießen, die doch Gott geschaffen hat, damit sie mit Danksagung gebraucht werden von denen, die gläubig sind und die Wahrheit erkennen.

⁴ Denn **alles, was Gott geschaffen hat**, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn es mit Danksagung empfangen wird; ⁵ denn es wird geheiligt durch Gottes Wort und Gebet ...

⁷ Die unheiligen Altweiberlegenden [gr. *mythos*] aber weise ab; dagegen übe dich in der **Gottesfurcht!**

⁸ Denn die leibliche Übung nützt wenig, die **Gottesfurcht aber ist für alles nützlich**, da sie die Verheißung für dieses und für das zukünftige Leben hat.

Impressum

Autor & Herausgeber

Oleg Merkel

E-Mail-Adresse

info@avineos.com

Die kostenlose Autor-Zeitschrift erscheint einmal jährlich in mehreren Sprachen.

Nr. 12, Oktober 2024, 7. Jahrgang

ISSN 2569 460X

Der Herausgeber behält sich das Recht, das ihm zugesandte Material zu ändern.

avineos.com

Lizenz

Aktuelle Versionen aller Ausgaben sind auf: avineos.com

Soweit nicht anders bezeichnet, sind alle Bilder vom Herausgeber oder brauchen keine Angaben.

Die Zeitschrift unterliegt der **Lizenz Creative Commons BY-NC-ND**. Sie darf also verbreitet werden, aber nur mit der Namensnennung, in nicht kommerziellen Zwecken und unverändert. Die Verbreitung und Aufnahmen von Teilen dieser Zeitschrift sind nicht erlaubt.





Lasst uns anständig wandeln wie am Tag,
nicht in Schlemmereien und Trinkgelagen,
nicht in Unzucht und Ausschweifungen,
nicht in Streit und Neid; sondern zieht
den Herrn Jesus Christus an und
**pflegt das Fleisch nicht bis zur
Erregung von Begierden!**

Rö 13:13-14